

Die Top 10 der günstigsten und teuersten Skiorte in Deutschland, Österreich und in der Schweiz

Der Hotelpreisvergleich www.trivago.de hat die günstigsten und teuersten Skiorte für den Zeitraum Januar bis März 2014* ermittelt.

Unter den Top 10 der günstigsten Skidestinationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz befinden sich ausschließlich deutsche und österreichische Skiorte. Die Top 10 der teuersten Skidestinationen setzt sich aus Skiurlaubszielen in Österreich und Schweiz zusammen. Österreich ist in beiden Rankings mit den meisten Skiorten vertreten. Braunlage, das ausgebaute Skiparadies im Harz direkt am Wurmberg ist mit einem Durchschnittspreis von 83 Euro für eine Nacht in einem Standard Doppelzimmer insgesamt die günstigste Destination für den Winterurlaub. Den höchsten Übernachtungspreis zahlen Wintersportler im österreichischen Lech am Arlberg mit durchschnittlich 376 Euro. Hier warten insgesamt 94 Liftanlagen, 340 km Skiabfahrten und 200 km Tiefschneeabfahrten auf die Schneefans.

Die Skiorte mit den niedrigsten Übernachtungspreisen im Winter (Jan-März 2014)

Platz	Reiseziel	Index
1	Braunlage (DE)	83 €
2	Sankt Georgen ob Murau (AT)	86 €
3	Weyregg am Attersee (AT)	88 €
4	Schierke (AT)	88 €
5	Ruhpolding (DE)	92 €
6	Obertilliach (AT)	93 €
7	Grünau im Almtal (AT)	94 €
8	Spital am Pyhrn (AT)	94 €
9	Unken (AT)	95 €
10	Abtenau (AT)	95 €

Die Skiorte mit den teuersten Übernachtungspreisen im Winter (Jan-März 2014)

Platz	Reiseziel	Index
1	Lech am Arlberg (AT)	376 €
2	Verbier (CH)	374 €
3	St. Anton am Arlberg (AT)	363 €

4	Dalaas-Wald (AT)	361 €
5	Pettneu am Arlberg (AT)	333 €
6	St. Moritz (CH)	327 €
7	Warth (AT)	311 €
8	Ischgl (AT)	298 €
9	Flirsch am Arlberg (AT)	288 €
10	Zermatt (CH)	267 €

Österreich bietet größte Preisauswahl

Österreich bietet in puncto Winterurlaub die größte Preisbandbreite. Acht der zehn günstigsten Skiurlaubsziele und sieben der zehn teuersten Skidestinationen der Länder Deutschland, Österreich und Schweiz sind in Österreich angesiedelt. Vor allem im österreichischen Sankt Georgen ob Murau (86 Euro) am Kreischberg, in Weyregg am Attersee (88 Euro) und in Schierke (88 Euro) am Brocken wird die Reisekasse von den Wintersportlern geschont. Tiefer in die Tasche greifen die Urlauber neben Lech am Arlberg, auch in St. Anton (363 Euro), in Dalaas-Wald (361 Euro), in Pettneu am Arlberg (333 Euro) und in Warth (311 Euro).

* Durchschnittspreise gelten für die Monate Januar, Februar und März 2014, Erhebungszeitraum ist November 2013, Dezember 2013 und Januar 2014. Berücksichtigt wurden Skidestinationen mit mindestens 60 Hotels.

Über trivago

Mit www.trivago.de finden Reisende das ideale Hotel zur günstigsten Rate. Mehr als 45 Millionen Reisende nutzen den Hotelpreisvergleich monatlich und sparen durchschnittlich 35 Prozent. Der Online Service vergleicht die Hotelraten von über 200 Buchungsplattformen für 700.000 Hotels weltweit. Zusätzlich integriert trivago 82 Millionen Hotelbewertungen und über 14 Millionen Fotos. Mit Hilfe von individuellen Filtern und Suchkriterien finden User das ideale Hotel. trivago vergleicht nicht die Preise der Online Reisebüros, sondern die Raten und der Nutzer erfährt, ob z.B. das Frühstück inklusive ist. Die trivago GmbH mit Hauptsitz in Düsseldorf wurde 2005 gegründet und betreibt mittlerweile 40 Länderplattformen in 24 Sprachen.



Diese Pressemitteilung ist urheberrechtlich geschützt und frei zur Veröffentlichung ausschließlich bei Nennung der Quelle trivago. Um in die Verteilerliste aufgenommen zu werden, kontaktieren Sie bitte birgit.muenzer@trivago.com.

Contact: Birgit Münzer · Public Relations Germany, Austria & Switzerland · birgit.muenzer@trivago.com

T: +49 (0)211 5400 5737 · F: +49 (0)211 54065 115

Address: trivago GmbH · Bennigsen-Platz 1 · 40474 Düsseldorf, Germany · www.trivago.de